

# Steigende Zinsen

Diese Schlagzeile lässt die Herzen aller Anleger höher schlagen... und die Knie der Häuslebauer zittern

Bei genauerem Hinsehen kann man aber schnell erkennen, dass es nicht um die „guten alten Zinszeiten“ geht, als es noch Zinsen jenseits der 5% gegeben hat... sondern dass sich die Zins-Erhöhungen im Null-Komma-Bereich abspielen und auch weiterhin abspielen werden. Auf Jahrzehnte ist nicht absehbar, dass es in Europa wieder wirklich

hohe Zinsen auf Spareinlagen geben wird. Einerseits ist das schlecht für die Sparer, andererseits gut für die Häuslebauer, da die Darlehenszinsen auch auf lange Sicht nicht stark ansteigen werden. Obwohl es auch im Baugeld in letzter Zeit zu einer leichten Erhöhung der Zinsen gekommen ist, ist das Zinsniveau für Darlehensnehmer sehr attraktiv.

Darlehens-Zinssatz bei 100.000	Jahr	Mtl. Belastung Zinsen	3% Tilgung	Gesamt-Monatsrate Zins + Tilgung	Restschuld nach 120 Monaten (bei 3% Tilgung)	Restschuld nach 120 Monaten bei 852,- Monats-Belastung (zum Vergleich)
7,22 %	1988	602	250	<b>852</b>	56.142	56.142
5,7 %	1998	475	250	<b>725</b>	59.690	39.213
4,93 %	2008	411	250	<b>661</b>	61.325	31.750
1,03 %	2018	86	250	<b>336</b>	68.415	3.202

Tabelle dient als Beispiel-Grafik und ist deshalb ohne Währungsangabe (früher DM jetzt Euro), es wurden die Zinskonditionen für 10 Jahre Zinsfestschreibung und 60% Beleihungswert angenommen. Quelle: [www.baufi100.de/seiten/zinsentw.htm](http://www.baufi100.de/seiten/zinsentw.htm)



## Der Finanztipp von Manuela Klüber-Wiedemann

„Ich stehe für Klarheit und Orientierung in Sachen Geld“, sagt Manuela Klüber-Wiedemann, Finanzfachwirtin (FH) in Lindau. Sie ist freie Sachverständige für Kapitalanlagen und Altersvorsorge, zertifizierte Ruhestandsplanerin sowie Honorar-Finanzberaterin. „Mit einer neuen Ethik in der Finanzberatung schützen wir unsere Kunden vor Fehlentscheidungen.“

Transparenz, Fairness, Rendite und Vertrauen schaffen Zufriedenheit.“



**Für Häuslebauer sind steigende Zinsen kein Grund zur Freude.** Foto: pixabay

Die Botschaft ist klar: Nie war es einfacher, sich Immobilienbesitz zu finanzieren. Das ist ein Trost für die zuletzt sehr stark gestiegenen Immobilienpreise – dennoch können sich heute mehr Menschen Wohneigentum leisten als in

früheren Zeiten. Die Zinersparnis kann entweder zum höheren Tilgen genutzt werden oder um einen (freiwilligen, flexiblen und jederzeit zugänglichen) zusätzlichen Sparplan für Sonder-Tilgungen oder Unvorhergesehenes aufzubauen.

**Tipp:** So wenig Kapital wie möglich als monatliche „MUSS-Belastung“ für Zins und Tilgung aufwenden, sondern lieber eine „KANN-Belastung“ simulieren. Bausparen ist nicht flexibel und zwingt zu hohen Tilgungen. Normale Annuitätendarlehen sind für diese Art der Finanzierung die sinnvollere Empfehlung.

Unabhängige Beratung zu den Themen Immobilien und clevere Finanzierung gibt es bei ...

**INFO:** Ruhestandsplaner Bodensee  
Kemptener Straße 61 · Lindau  
Tel. (083 82) 5 04 39 63  
[www.ruhestandsplaner-bodensee.de](http://www.ruhestandsplaner-bodensee.de)